



Aktenzeichen: CDU Mörsch

Datum: 17.06.2020

Hinweis:

Beratungsfolge: Ortsbeirat Mörsch

**Verkehrssituation im Renaturierungsgebiet MÖRSCHBACH
hier : Anfrage der CDU Mörsch**

Ausgangslage:

Im Renaturierungsgebiet MÖRSCHBACH trifft man als Fußgänger häufig auf Radfahrer, die diesen Bereich durchfahren bzw. dort auch verweilen, obwohl in beiden Zugangsbereichen im Süden und Norden des Geländes von der Dudelsackstraße her entsprechende Schilder stehen, die nur Fußgängern das Betreten erlauben. Vielen Radfahrern wird das Verbot trotz Schilder nicht wirklich bewusst sein, wobei an einem dritten Zugang südöstlich links des MÖRSCHBACHS dieser Hinweis in Form eines Verkehrsschildes fehlt. So sind die zu beobachtenden Reaktionen der Besucher zu Fuß in dieser Zone recht unterschiedlich, wenn Radfahrer dort hindurchfahren.

Anfrage:

Wie gedenkt man, mit der oben beschriebenen Verkehrssituation im Renaturierungsgebiet MÖRSCHBACH in Zukunft umzugehen?

1. Soll der Besuch dieses Areals nach wie vor ausschließlich Fußgängern vorbehalten bzw. Radfahrer außen vor bleiben, und wie setzt man das durch?

Beratungsergebnis:

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	
			Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	
					Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:		Unterschrift:		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> siehe Rückseite:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		

2. Sollten Fahrradfahrer eigens per zusätzlichem Schild darauf hingewiesen werden, in diesem Bereich vom Rad abzusteigen?

3. Sollte es gar Radfahrern künftig auch offiziell gestattet werden, diesen Bereich angemessen zu durchfahren?

Begründung:

Eine eindeutige Regelung ist zwar gegeben, wenn auch die beiden Verkehrsschilder schlecht einsehbar sind und eines sogar fehlt. Dennoch sieht es in der Praxis vor Ort anders aus. Trotz amtlicher Vorgaben werden diese nicht immer von allen Bürgern gleichsam angenommen bzw. befolgt, so z.B. auch das Betreten des besagten Renaturierungsgebietes nur über die beiden offiziellen Zugänge - hier hat man ja bereits reagiert.

Die derzeitige Verkehrssituation im renaturierten Areal MÖRSCHBACH erfordert daher eine Diskussion in diesem Gremium, um ggf. Veränderungen vorzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Ferdinand Fiege

